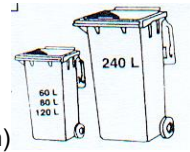
Abfallentsorgung 2027

Stadtwerke Bergheim 02271 – 6071 0, Fax – 60 71 22, Am Sodagraben 6, 50127 Bergheim-Kenten,
Zufahrt zw. Sportplatz und Leipziger Straße an der L 276, info@swbm.de, www.swbm.de
Abfallberatung 02271- 60 71 241

Neu- und Umbestellungen der Hausmüll -und Biogefäße nur mit Unterschrift der Grundstückseigentümer/ in. Die Gefäße nach Antragstellung bitte zugänglich vor das Haus setzen und weiter benutzen.

Hausmüllbehälter



Für die Hausmüllbehälter der Stadtwerke Bergheim in den Größen 60, 80, 120 und 240 Liter ist die Abfuhr generell 14-täglich. Hausmüllgroßbehälter in 770 oder 1.100 Liter können 14-täglich (= Hausmülltermine im Kalendarium) oder wöchentlich (= Entleerung jeden Mittwoch, geänderte Termine wegen Feiertagen siehe Kasten unterhalb Kalendarium Vorderseite) nach schriftlicher Beantragung entleert werden. Sollte die Mülltonne mal zu klein sein, können **„Müllsäcke der Stadt Bergheim“**, im Rathaus, bei den Stadtwerken oder in einigen Geschäften erworben werden. Nur diese werden am Entleerungstag mitgenommen. Z. B. gehören Hygieneartikel, Einwegwindeln, nasses und schmutziges Papier, Tassen, Übertöpfe, Tapetenreste, Aktenordner, Altmedikamente, Federbetten, Grablichter, Glühbirnen, Tierstreu, Asche etc. in die graue Hausmülltonne. Es werden nur Hausmüllbehälter geleert, deren Deckel nicht aufstehen und die nicht zu schwer sind. Daneben liegende Säcke oder Gegenstände werden nicht abgefahren, ausgenommen sind die „Müllsäcke der Stadt Bergheim“.

Biotonne mit Speiseresten

Küchen- und Gartenabfälle wie Schäl- und Putzreste von Gemüse und Obst, Kaffee- und Teefilter, Speisereste wie Nudeln oder Brot, Hecken- und Rasenschnitt etc. werden über Behälter mit braun gekennzeichnetem Deckel erfasst. Diese gibt es in den Größen 80, 120, 240 oder 660 ltr. Die Entleerung erfolgt in der Hauptvegetationszeit wöchentlich, sonst 14-täglich. Daneben liegende Säcke / Behälter mit Grünabfällen werden nicht geladen. Die Biotonne darf nicht zu schwer befüllt sein: 80 ltr. Gefäß bis max. 40 kg, 120 bis 60 kg, 240 ltr. bis 80 kg. **Es dürfen keine Plastiktüten - auch keine kompostierbaren - hinein gegeben werden.** Im Winter können feuchte Grünabfälle so festfrieren, dass sie trotz Schüttung im Gefäß bleiben.
Hinweis: → Tierstreu, Exkremente, Knochen, Federn, Haare, Asche etc. gehören in die Hausmülltonne !

Blaue Tonne – Papierbündelabfuhr

Die Behälter mit blau gekennzeichnetem Deckel und die Bündelabfuhr mit Kordel für Papier und Karton werden von den Stadtwerken Bergheim alle vier Wochen abgefahren. Zusammen gefaltete Kartons und mit Papier befüllte Papiertüten werden mitgenommen. Maximale Befüllung der 240 ltr. Papiertonne bis 80 kg, Kartons bis 10 kg.
Hinweis → Tapeten, nasse und / oder verschmutzte Papiere / Karton sowie Hygienepapiere gehören in den Hausmüll.

Grünabfuhr

Es werden max. 3 cbm an der Grundstücksgrenze geladen. Dazu gehören gebündelte Grünabfälle (Reisig, Strauch-und Baumschnitt) mit einer max. Länge von 1,50 m und einem Bündeldurchmesser von 50 cm. Die Äste dürfen nicht dicker als 10 cm sein. Zum Bündeln ist nur Kordel aus Naturfasern zugelassen, Wurzelwerk ist zu zerkleinern. Lose Grünabfälle können in festen Umleerbehältern aus Kunststoff oder Leichtmetall (handliche Eimer, Wannen mit großer Öffnung) mit max. 15 kg Gesamtgewicht und max. 80 ltr. Fassungsvermögen bereitgestellt werden. Diese werden entleert und am Grundstück zurückgelassen. Jegliche Säcke und Gewebetaschen (PopUp-Taschen, Gartentaschen sowie Kartons und Körbe) sind von der Grünabfuhr ausgeschlossen. **Eigene Anlieferung von Grünabfällen mit Annahme gegen Gebühr** nach Verwiegung bis 500 kg auf dem Kleinanliefererplatz „**Haus Forst“ in Kerpen-Manheim, Tel. 02275 – 92200.**



Gelbe Tonne / gelber Sack über Fa. SCHÖNMACKERS

Abfuhr und Bestellungen über Fa. Schönmackers, Tel. 0800 888 43 73, hotline.regionrheinland@schoenmackers.de. In den Gelben Tonnen / Säcken werden nur leere Verkaufsverpackungen aus Kunststoff (auch Formstyropor), Aluminium, Weißblech und Verbundmaterial (z. B. Trinkpäckchen) gesammelt.

Ausgabe Gelber Säcke: Info im Rathaus; Stadtwerke Bergheim Am Sodagraben 6; Kiosk Büsdorfer Str. 2 a in Oberaußem; Kiosk Hohe Str. 14 in Glessen; Nah & Gut, Am Alten Fließ 61 in Fliesteden; Pfarrbüro Glescher Str. 54 in Paffendorf sowie bei den ehrenamtlichen Abfallberatern. **Hinweis!** → muelltrennung-wirkt.de; → recycling-fuer-deutschland.de

Glassammelbehälter → www.was-passt-ins-altglas.de

Leere Verpackungen aus Glas wie z. B. Einmachgläser, Getränkeflaschen, Konservengläser etc. gehören getrennt nach Farben in die Weißglas-, Grünglas- und Braunglassammelbehälter. Blaue oder rote Flaschen gehören in den Grünglasbehälter.
Nehmen Sie Rücksicht: **Einwurf nur werktags 07.00 bis 20.00 Uhr!**
Hinweis!→ Trinkgläser, Lampenglas, Spiegel- und Flachglasreste gehören in den Hausmüll.

Ehrenamtliche Abfallberater/innen:

Herr Schulz in Paffendorf	02271 / 41 495
Fam. Prömper in Oberaußem	02271 / 56 94 14
Fam. Schneider in Thorr	02271 / 66 812





Sperrmüll nur auf telefonische Anmeldung Stadtwerke Bergheim 02271 / 60 71 17 oder info@swbm.de

Die Termine werden von den Stadtwerken festgelegt und telefonisch pro Grundstück mit Auftragsnummer vergeben. Sie gelten nur für haushaltsübliche Mengen, keine Wohnungsauflösungen !
Sperrmüll darf erst am Vorabend des Termins an die Grundstücksgrenze zur Abholung bereit gestellt werden. Zum Sperrmüll zählen sperrige, bewegliche Gegenstände aus dem Wohninnenbereich bis zu einer Länge von 2 m, Holzteile bis zu einem Durchmesser von 8 x 8 cm, ohne Spiegel, Glas, Fliesen oder Stein:
Matratzen, gebündelte Kunststofffliesen, Koffer, Wäschekörbe, Couchgarnituren, Polsterliegen, Polsterbetten, Polsterauflagen, Innenrollos, Skier, Spielgeräte aus Kunststoff, Kinderwagen, Bügelbretter, Wäscheständer, Kunststoffregentonne, -schnellkomposter, -blumenkasten, Möbelstücke aus Holz wie Tische, Schränke, Kommoden, Holzregale etc.;
kleine Mengen gebündelt: unbehandelte Holzbretter, einzelne Vierkanthölzer, Holzfußleisten, Reste von Decken- und Wandverbretterungen mit Paneel- oder Nut- und Federhölzer, Kunststoffbeschichtete oder furnierte Spanplatten. 1 – 2 Zimmertüren aus Holz; Teppiche und Teppichbodenbelag bis 2 m Breite gerollt oder gebündelt bis max. 4 – 5 Rollen, etc.

Nicht zum Sperrmüll gehören z. B.: *Elektrogeräte, Müllsäcke, Kartons, Außenrollos, Rollladenkästen, Fenster, Spiegel, Wannen, Becken, Fliesen, Duschkabinen, Paletten, Zäune, Schrott, Autoteile, Altreifen, Federbetten, Bauabfälle wie Dämmstoffe, Vordächer, Bauschutt, Keramiktöpfe, Gartenhäuser, -zäune, -pfähle, -fliesen, -tore, Bauhölzer Außenbereich, Gartenmöbel aus Holz, Metalltüren, Wertstoffe, Sondermüll etc.*

Kleinanliefererplatz „Haus Forst“ in Kerpen-Manheim

Zufahrt von der B 477 - Hier ist die Annahmestelle für alle Bürger des Rhein-Erft-Kreises für Hausmüll, hausmüllähnliche Abfälle und Grünabfälle. Diese werden gegen Gebühr nach Verwiegung bis 500 kg angenommen. Schadstoffe bis 20 kg sind nicht gebührenpflichtig. Kostenfrei sind z. B. die Annahme von Elektrogeräten und Altpapier. **Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00-16.00 Uhr, Sa. 08.00-12.00 Uhr,**
Tel. 02275 / 9 22 00

Bauschutt- und Bauteile sind einer Baustoffrecyclingfirma zu zuführen. Auch Dämmwolle, Mineralfaser, sowie teer- und bitumenhaltige Abfälle müssen einer zertifizierten Entsorgungsfirma übergeben werden.

Gewerbeabfallberatung Rhein-Erft-Kreis T. 02271 / 83 170 72

Schadstoffmobil

Schadstoffe sind gefährliche Abfälle wie z.B. Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Schmierstoffe, Farben, Lacke, Leuchtstoffröhren, Energiesparleuchten etc., die **persönlich übergeben** werden müssen. Auf der Verpackung von Schadstoffen befinden sich auf orange farbigem Grund Gefahrensymbole. **Das Schadstoffmobil nimmt auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Bergheim, Am Sodagraben 6, mittwochs von 14.00 - 18.00 Uhr** und **samstags von 10.00 - 12.00 Uhr gefährliche Abfälle an**. Die Schadstoffsammlung in den Stadtteilen erfolgt sechs Mal im Jahr zu den im Abfallkalender genannten Terminen, Zeiten und Standplätzen (siehe Vorderseite Kalendarium rechts unten). Annahme nur von haushaltsüblichen Mengen bis 20 kg pro Anlieferer. **Keine Annahme von beschädigten Akkumulatoren und Lithiumbatterien** > 500 gr.
Hinweis → grs-batterien.de; lightcycle.de; lichtzeichen.de/sammelstellen.html

Haushaltsgroßgeräteabholung und Abholung von Fernsehern und Monitoren nur auf telefonische Anmeldung 02271 – 60 71 17



Beispiele: Kühlschrank, Trockner, Elektroherd, Waschmaschine, Dunstabzugshaube, Spülmaschine, Fernseher und Monitor. Nur in haushaltsüblichen Mengen. Kühlschränke etc. bitte erst zum Termintag der Abholung ab 6.00 Uhr raus setzen, da Beschädigungen durch Fremde die Umwelt gefährden.

Kostenfreie Annahmestelle für Elektrokleingeräte aus Haushalten bis 50 cm Kantenmass



Stadtwerke Bergheim, Am Sodagraben 6, Zufahrt zwischen Sportplatz und Kreuzung Leipziger Straße an der L 276 im Stadtteil Bergheim-Kenten,
Annahmezeiten: Mo. – Do. 9.00 - 14.30 Uhr und Fr. 9.00 – 13.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr und Sa. 10.00 – 12.00 Uhr.
Nur haushaltsübliche Mengen, keine Annahme von Haushaltsgroßgeräten ! Eigenes Aus- bzw. Abladen der Geräte ohne Verpackung. Herausnehmbare Batterien sind zu entfernen und separat der Batteriesammlung zu zuführen.
Wichtig: Eine gesetzliche Rücknahmepflicht besteht für den Handel ab 440 qm Verkaufsfläche für ein gleichartiges Gerät bei Neukauf und generell für Geräte bis 25 cm in haushaltsüblicher Menge.

Hinweis! → handysfuerdieumwelt.de; sammeldrache.de; mobile-box.eu

Tipps für die Abfallvermeidung

Hinweis→ nachhaltiger-warenkorb.de; mehrweg.org; umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag%20